

Am 11. März 2014 wird es seit nunmehr 3 Jahren radioaktive Verstrahlung von Mensch, Tier und Umwelt in Fukushima und über hunderte, gar tausende Kilometer über Land und Meer geben, ausgelöst durch den atomaren Supergau, der am 11. März 2011 begann. Die traurige Wahrheit ist, dass es KEIN absehbares Ende gibt, weil Radioaktivität sich erst über einen Zeitraum abbauen wird, der für den Menschen nicht greifbar ist.

Das überparteiliche Anti-AKW-Bündnis Strahlenzug Mönchengladbach, auch Bündnispartner von [Westcastor](#), ruft deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, an der landesweiten Fukushima-Demo, die am 8. März 2014 in Jülich stattfinden wird, mit uns zusammen teilzunehmen und gemeinsam in die Welt hinauszurufen:

"Fukushima überall? Stoppt den Wahnsinn! "

Unterstützen Sie als Privatperson oder Organisation den Online-Aufruf zur Demo am 08.03.14 in Jülich und erfahren Sie mehr über den Ablauf des geplanten landesweiten [Fukushima-Jahre stages-2014](#).

Wir versuchen einen Bus zu chartern, um gemeinsam mit Menschen aus Mönchengladbach und Umgebung zur Demo zu fahren. Sollte es keinen Demo-Bus geben, wären Fahrgemeinschaften ratsam, weil die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht ist. Wer noch Platz im PKW frei hat, um andere Demonstranten mitzunehmen, kann dies gerne über das weiter unten genannte Kontaktformular mitteilen.

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 19.02.14, um 19 h im Büro der Partei Die Linke., Hauptstraße 2, (Fußgängerzone) in Rheydt statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Über unser [Kontaktformular](#) können Sie uns auch jederzeit per Email erreichen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam am 8. März in Jülich der Atomkraft weltweit eine

KLARE ABSAGE zu erteilen.

Ihr Strahlenzug Mönchengladbach